

Gemeinde Brief

Evangelische Kirchengemeinde Eberswalde

Eberswalde . Britz . Sommerfelde . Tornow

Februar & März 2025

Prüft alles
und behaltet
das *Gute*

1. Thessalonicher 5,21





**Prüft alles
und
behaltet das Gute**

Jahreslosung 2025 . Angedacht

Prüft alles und behaltet das Gute! 1. Thessalonicher 5,21

Prüft alles!

Entscheidungen treffen wir täglich. Kleinere meist unbewusst, größere erst nach reiflicher Überlegung. Und doch bleibt oft ein Rest an Unsicherheit. Längst nicht immer erkennen wir, ob eine Entscheidung richtig oder falsch war. Außerdem ist das doch auch Ansichtssache, oder?

Prüfen heißt, nicht alles einfach hinnehmen, sondern aktiv werden. Tausend Entscheidungen zu unserem Lebenswandel haben wir schon getroffen – jeden Tag kommen neue hinzu. Prüfen ist eine Lebensaufgabe. Prüfen, testen, hinterfragen, miteinander vergleichen: was nützt mehr, was tut gut, was ist schlecht, was besser und was ist wirklich böse?

Paulus wendet sich mit einem Brief an die noch junge Gemeinde in Thessaloniki. Der kurze und prägnante Aufruf, alles zu prüfen und das Gute zu behalten, bringt ein Dutzend Bitten und Ratschläge für ein gutes menschliches Miteinander auf den Punkt.


Prüft alles und behaltet das Gute! bildet den wesentlichen Abschluss, der alles zusammenfasst:

In welcher zwischenmenschlich und sozial herausfordernden Situation ihr euch auch befindet, prüft sie mit der Weisheit des Heiligen Geistes und nach den Kriterien der Liebe und der Friedfertigkeit. Fragt euch, ob eure Intervention eine Ermutigung darstellt und ihr damit etwas Gutes tut, ob euren Worten Freude, Frieden und Dank folgen. Paulus appelliert in seinem Text, tolerant zu sein. Er wünscht sich eine offene Gemeinde, die die Verständigung sucht.

Aus dem Vers **Prüft alles und behaltet das Gute** höre ich aber auch eine große Gelassenheit.

Wir sollten uns Zeit lassen. Wahrnehmen, was wir sehen, hören oder fühlen. Die Vielfalt erkennen. Und dann können wir überlegen, was wir behalten wollen – und was wir auch nicht möchten.

Zugleich macht Paulus auch die Grenzen spürbar. Es geht ihm nicht um Beliebigkeit. Er ist nicht gleichgültig und findet, das alles möglich ist. Sondern er appelliert an die Menschen, auf die Welt achtzugeben. Sie genau zu betrachten in ihrer Vielseitigkeit, um sich eine Meinung zu bilden und zu orientieren. Und dann Entscheidungen zu treffen.

Prüft alles und behaltet das Gute – immer wieder neu nach Gottes Willen zu fragen, sich von ihm prägen und leiten zu lassen, das wünsche ich Ihnen für 2025. 

Pfarrer Martin Lorenz

Elvira Behmler . Dankeschön

Liebe Elvira Behmler, seit 2010 hast Du den Kindergarten unserer Gemeinde geleitet. 2022 zwang dich eine Erkrankung erstmal zur "Pause" und seit dem 01. Januar 2025 bist du nun im Ruhestand. Eine nicht ganz einfache Entscheidung war das, aber nach viel Abwägung und Realismus sehr vernünftig, wenn auch schmerzhaft.

Zwölf sehr gefüllte Jahre hast Du die Geschicke der Kita geleitet, oft turbulent und herausfordernd. Vor allem die Sanierung des Altbaus und die Planung und Errichtung des Neubaus über 7 Jahre haben Dir viel abverlangt. Aber alles ist gut gelungen und Kinder und Erzieherinnen haben gute Bedingungen und fühlen sich wohl. Dir waren die Kinder, die Eltern, die Erzieherinnen, Erzieher, Mitarbeiter, Mitarbeiterinnen und das Haus anvertraut. Immer wieder hast du deutlich gemacht, dass dies ein evangelischer Kindergarten ist. Trotz aller Anfragen und Veränderungen im Lebensalltag der Menschen.

Dafür ein herzliches Dankeschön.

Janusz Korczak hat in seiner Pädagogik der Achtung geschrieben, dass hohe pädagogische Konzepte oder Theorien wie hohl sind, wenn sie nicht durch den Menschen in der tagtäglichen Begegnung verkörpert werden. Als Pädagogen, schreibt er, sind wir zuständig für "zerbrochene Fensterscheiben, zerrissene Handtücher, schmerzende Zähne, erfrorene Finger, für das Gerstenkorn im Auge, das verlorene Spielzeug, für Schlägereien, Tränen, für Lachen, für Kartoffeln, für Brot, für Schlaf".

Sich für den Alltag zuständig zu erklären, als Person präsent zu sein, sich auf

Menschen und Situationen, auf Leid und Freude, auf die kleinen Geschehnisse und die großen Lebensfragen einzulassen, bedeutet "nicht Lehre sagen, sondern Lehre sein". Ich finde, das beschreibt den Beruf als Erzieherinnen und Erzieher ganz wunderbar und bezieht ja immer auch die ganze Familie des Kindes mit ein. Und ich bin froh, liebe Elvira, dass Du durch Deine ganze Person über all die Jahre "Lehre" warst und so viel an Liebe und Leben weitergegeben hast. Und ich weiß, dass all unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich mit ihrer ganzen Person und viel Herzblut einbringen, sonst kann man diese wichtige Arbeit nicht tun. Und dafür sage ich Dir, liebe Elvira, aber auch allen Erzieherinnen und Mitarbeiter:innen ein großes Dankeschön für diese fordernde, aber so wichtige und wertvolle Aufgabe.

"Und Jesus stellte ein Kind in ihre Mitte...", ja wir brauchen diesen Blick so dringend – unsere Kinder brauchen ihn, dass wir nicht über sie, sondern mit ihnen und für sie entscheiden. Wir selbst brauchen diesen Blick auch für uns, dass wir von ihnen lernen und unser inneres Kind nicht vergessen. Und es braucht diesen Blick, um die Maßstäbe, die wichtig sind, richtig zu setzen in Politik, Wirtschaft und auch bei uns in der Kirche. Denn Jesus sagt: Wer ein solches Kind aufnimmt in meinem Namen, der nimmt mich auf.

Liebe Elvira, wir danken Dir sehr für deine Arbeit und wünschen Dir alles Gute für die kommende Zeit. **Gott behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele, er behüte dein Leben.**

Mit diesem Psalmvers (Ps. 121), mit

diesem Wunsch an uns alle verabschieden wir Dich. Einen Abschiedsgottesdienst feiern wir am 16. Februar 2025 um 10.15 Uhr im Martin-Luther-Saal. ●

Pfarrer Martin Lorenz



Neues aus dem Gemeindegkirchenrat

In seiner letzten Sitzung beschäftigte sich der Gemeindegkirchenrat unter anderem mit folgenden Themen:

Die Emissionsabgabe ist ein Instrument der Landeskirche, um alle Teile der Kirche finanziell zu motivieren langfristig den CO₂-Ausstoss zu verringern. Sie wird auf den CO₂ Ausstoss berechnet und sollte im Jahr 2024 für das Jahr 2023 das erstmal erhoben werden.

Der GKR prüft, inwieweit wir durch Umstellung in Strom und Heizung unsere Abgabe senken können und welche Ausnahmeregelungen zum Beispiel für Gebäude unter Denkmalschutz bestehen.

Der neue Läute-Computer in der Maria-Magdalenen-Kirche kann auch über das Internet gesteuert werden.

Für das undichte Kreuz am Turm der MMK hat sich jetzt endlich eine Gruppe von Firmen gefunden, die ein Angebot für die Reparatur der Turmspitze einreichen wird. Beim defekten Dach am Turm der Kirche in Britz sind wir in Gesprächen mit Firmen. Die Stadtmauer im Garten der Häuser in der Kirchstraße 6 und 7 wird von der Stadt begutachtet.

Die Stadtmauer soll saniert werden. ●

Pfarrer Philipp Schuppan

Altes bewahren - Neues wagen

Liebe Gemeinde, liebes Kita-Team, liebe Eltern, liebe Kinder, am 01. Juli 2010 startete ich meine Tätigkeit als Kita-Leitung im Evangelischen Kindergarten. Voller Respekt und Demut schaute ich auf das, was meine Vorgängerinnen alles erlebt und durchlebt hatten.

Eine große Herausforderung erwartete mich. Im traditionellen Morgenkreis lernte ich schnell alte und neue Kinderlieder und Gebete. Die Gitarre kam zeitnah zum Einsatz. Biblische Geschichten lebendig zu erzählen, war mir eine Herzensangelegenheit.

Durch meinen täglichen Einsatz in den Kindergruppen hatte ich bald alle 100 Kindernamen im Kopf. Unglaublich, aber einfach herrlich. Die täglichen individuellen Gespräche mit jedem einzelnen Kind werden mir fehlen. Meine Besuche sind euch sicher, liebe Kinder und ich freue mich auf die kleinen Begegnungen mit euch.

Ein bewegter Rückblick

Bereits 2011 feierten wir das 180jährige Jubiläum des ältesten Evangelischen Kindergartens im Land Brandenburg. Ein bedeutendes Ereignis mit vielen geladenen Gästen. Unser Fest gelang mit ganz viel Unterstützung von Gemeinde, Kita-Team, Eltern, Kita-Ausschuss und Kindern.

Die Jahre gingen ins Land und der Evangelische Kindergarten benötigte mehr Hortplätze. 1. Station als Übergang waren Räumlichkeiten in der Erich-Mühsam- Straße 21/ Gemeindehaus der EFG Goethestr..

Fast zeitgleich wurden in der Kirchstraße

Horträumlichkeiten beantragt, vorbereitet und genehmigt.

Bis zum heutigen Tage hört man dort 21 Kinder der 1.- 4. Klasse spielen, lachen und singen - manchmal auch etwas lauter.

DANKE, liebe Gemeinde für diese Möglichkeit.

Kaum eine Baustelle beendet, begann die Altbausanierung bei laufendem Kitabetrieb. Die Krippe durfte - Dank Gemeinde - in den Martin- Luther- Saal ziehen. Die Coronazeit kam und war für ALLE eine harte Zeit.

Während dieser Zeit starteten die Bodenarbeiten für den Kita-Anbau usw.. Es folgten Richtfest und Einzug in die neuen Räumlichkeiten.



Altes bewahren - Neues wagen!

Inhaltlich galt es neue Konzepte neben der täglichen Kinderbetreuung zu erstellen. Die Auflagen waren und sind enorm. Eine Herausforderung, die unter ständigen krankheitsbedingten Ausfällen kaum zu bewältigen ist.



Am 06. Dezember 2022 wurde ich durch eine böse Diagnose aus dem Arbeitsleben gerissen. In den zwei Jahren der Genesung hoffte ich auf mehr körperliche Kraft. Nun: nicht alle Wünsche gehen in Erfüllung. Seit dem 01. Januar 2025 darf ich mich als Rentnerin bezeichnen.

DANKSAGUNG an ALLE

Um keine Person zu vergessen, möchte ich einen großen Kreis eröffnen und euch bitten, einzutreten, Hand in Hand haben wir es gemeinsam geschafft, eine Brücke zu bauen zwischen Alt und Neu. In einem Kinderlied heißt es: Unsre Hände sollen eine starke Brücke sein, haltet euch gut fest...usw.

Ich sage **Auf Wiedersehen** bis zum 16. Februar 2025 zum gemeinsamen Gottesdienst im Martin-Luther-Saal. ●

Ihre/Eure Elvira Behmler

Wirtschaftler

Es geschehen manchmal noch Zeichen und Wunder.

Martin Taylor hat sich bereit erklärt, die Wirtschaftlerfunktion in unserer Gemeinde zu übernehmen. Das ist ganz wunderbar und wir danken ihm herzlich dafür. In der Sitzung des Gemeindegemeinderates am 06. 01.2025 ist beschlossen worden, ihn mit diesem Amt zu betrauen, ihn als Wirtschaftler "zu bestellen" – so heißt es ganz formal. Außerdem hat der GKR Martin Taylor in den GKR berufen. Bei den vielen Finanzentscheidungen ist es sehr sinnvoll, wenn er stimmberechtigtes Mitglied im GKR ist. ◆

Pfarrer Martin Lorenz



Die heilige Nacht in Tornow . die Tradition lebt

Die Vorbereitungen sind abgeschlossen. 12 Kinder aus Tornow und Sommerfelde sind aufgeregt, ob auch alles klappt für das Krippenspiel. Frau Nancy Lehmann und Frau Charleen Liebenau haben mit den Kindern geprobt und für eine wunderbare Ausgestaltung des Altarraumes gesorgt.



Da gibt es eine Vorleserin im Schaukelstuhl und den nachempfundenen Stall mit Stroh, Krippe und den Aktiven. Alle haben viel Mühe in ihre Kostüme gesteckt, fleißig die Texte gelernt und sind voll in ihre Rollen geschlüpft.



Wir Tornow'er und Gäste freuen uns über dieses Bild. Es ist Weihnachten, die Geburt Jesu, die Hoffnung auf Frieden. Als ich vor fast 4 Jahrzehnten nach Tornow zog, war es Frau Liebenau senior, die mit den Kindern bastelte, Blockflöte lehrte und das Krippenspiel organisierte.

Nun sind es ihre Enkeltochter und Ihre Großnichte, die sich aktiv einbringen. In den Jahren dazwischen war es Frau Jasmin Speer, die mit viel Freude und Ideenreichtum das Krippenspiel gestaltete. Corona brachte Stillstand. Um ein solches Fest zu feiern, braucht es viele Helfer. So stellte Christoph Neumann (Fa. Kingsize) die Technik für die Akustik bereit, Familie Hauenschild sponserte den schönen Weihnachtsbaum.

Herr Dieter Keßler und Herr Ricardo Speer sorgen jedes Jahr dafür, dass der Herrnhuther Stern in der Adventszeit vom Kirchturm erstrahlt und der Weihnachtsbaum seinen Platz bekommt. Der wunderbare Schmuck für den Baum wurde von Frau Bastam und Frau Siewert gebastelt. Auch bedarf es fleißiger Hände, die für Sauberkeit und Ordnung in der Kirche sorgen (u.a. Frau Leitzbach, Frau Brettin).

Allen sei auf diesem Wege herzlich gedankt. Gemeinsam ein tolles Fest vorbereiten und feiern ist eine große Freude.

Für 2025 wünsche ich allen Gesundheit, Kraft, Freude und Gottes Segen. ●

Roselind Weißhaupt



Fotos: Roselind Weißhaupt

Gemeindeausflug nach Potsdam am 29.04.2025

Wir möchten in diesem Jahr einen Ausflug nach Potsdam mit dem Reisebus anbieten. Wir fahren als Gruppe nach Potsdam, besichtigen die Neue Synagoge und den Turm der Garnisonkirche.

Vielleicht ist auch ein Abstecher ins Potsdamer Stadtschloss und damit in den Landtag möglich.

Nach einem Mittagessen wird noch Zeit für einen individuellen Stadt-Einkaufsbummel sein und dann geht es mit dem Bus zurück nach Eberswalde. 🟠

Voranmeldungen sind schon jetzt möglich bei Pfarrer Schuppan unter philipp.schuppan@kirche-eberswalde.de oder Telefon (03334) 24 522.

Pfarrer Philipp Schuppan



Gemeinsam spielen macht Spaß!

Unsere heiteren Spieleabende finden stets am dritten Donnerstag des Monats von 19.00 bis 21.00 Uhr im Gemeindehaus 1. Etage statt.

Wir freuen uns über alle, die in unserem kleinen, offenen Kreis mitspielen wollen und auch gerne eigene Spiele mitbringen können. 🟠

Die Termine bis zu den Sommerferien sind:

**20. Februar, 20. März, 15. Mai,
19. Juni, und 17. Juli 2025**

Christine Mohr



Einfach Göttlich . Alles hat seine Zeit

Einfach Göttlich Gottesdienst vom 13. Oktober 2024

Alles hat seine Zeit! - Das sind Worte, die wir schon öfter gehört haben.

Nutze deine Zeit - predigt fast jeder Lebensratgeber.

Und dennoch: **Alles hat keine Zeit** - wir leben zum Teil gehetzt, haben ein bestimmtes Zeitkontingent und meinen, damit nicht auszukommen.

Am 13. Oktober 2024 startete der **Einfach Göttlich Gottesdienst** um 15.00 Uhr mit einem Getränk und danach nahmen wir uns Zeit für Singen, Beten und Nachdenken.

Unser Team hat sich in der Vorbereitung auf den Gottesdienst intensiv mit der Frage beschäftigt, ob alles tatsächlich keine Zeit hat oder ob wir uns nur hetzen lassen.

Mit dem Text aus der Bibel - Prediger 3, 1-8 (Alles hat seine Zeit: Ein jegliches hat seine Zeit und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde ...) hatten wir eine gute Grundlage, um uns in drei Untergruppen mit der Thematik auseinanderzusetzen.



- Eine Gruppe nahm sich die Zeit, schweigend durch die Maria-Magdalenen-Kirche zu gehen.
- Eine andere Gruppe sammelte Gedanken zu den Fragen "Was macht dich traurig, worüber klagst du?" und "Worüber freust du dich?". Die Klagen wurden an die "Klagemauer" und die Freuden-Sprünge über die "Klagemauer" geschrieben (siehe erstes Foto).
- Die dritte Gruppe wurde eingeladen, auf einen Zettel Dinge bzw. Gedanken aufzuschreiben, die einem wichtig sind und auf einen anderen Zettel, Dinge bzw. Gedanken, die jeder bzw. jede loswerden möchte.

Alle drei Gruppen tauschten sich zu den Aktionen aus und stellten die Ergebnisse bzw. die Gedanken danach den anderen vor. Nach einer kurzen Predigt, der Fürbitte und dem Vaterunser sprachen wir uns den Segen aus: "Du bist nicht allein" (siehe zweites Foto).

Bei Kaffee und Kuchen klang der Nachmittag in der Gemeinschaft aus.

Der nächste Einfach Göttlich Gottesdienst findet am 16. Februar 2025 von 15.00 bis 17.30 Uhr im Luthersaal statt.

Wir laden zum Thema "Speeddating mit Gott" ein und freuen uns, gemeinsam mit Ihnen und Euch ins Gespräch zu kommen! ●

Das **Einfach Göttlich** Team:

Heinke Günter, Margrit Hoffmann, Berit Michler, Heike Molitor, Steffen Wehrens

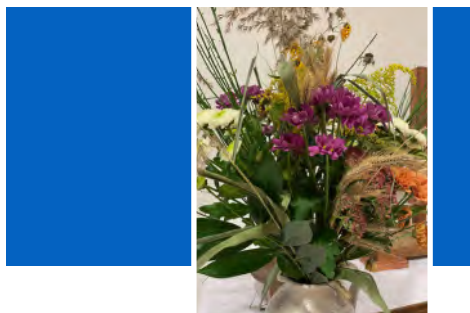
Kita-Ausschuss

Am 09. Januar 2025 tagte der Kita-Ausschuß in der nach den Wahlen 2024 neuen Konstellation.

Es arbeiten mit: Frau Drasdo, Frau Hannemann, Herr Feuerschutz (Eltern), Frau Mews, Frau Lewandofski, Frau J.Liebenau (Team), Frau Keller, Herr Schmidt, Pfr. Lorenz (GKR).

Folgende Themen wurden besprochen:

Personalsituation: Im Moment sind 2 Stellen unbesetzt. Wir haben Stellenausschreibungen, Werbecampagne in Ausbildungsstätten, Tag der offenen Tür für Auszubildende besprochen.



Küche:

Wir suchen eine zweite Wirtschaftskraft mit einer 50%-Anstellung.

Elternbeteiligung:

Möglichkeiten der Elternbeteiligung und Unterstützung des Personals wurden besprochen (sportl. Angebote, basteln, tanzen, ...). Angebote müssen von mind. 2 Personen begleitet werden, das Präventionskonzept muss umgesetzt werden, Versicherungsfragen müssen geklärt werden. Alle freuen sich über diese Initiative.

Übergänge von Krippe zur Kita:

Es wird mehr Transparenz und frühere Einbindung der Eltern vereinbart.

Eingewöhnung:

Es ist eine Handreichung für Eltern erarbeitet worden die künftig allen Betroffenen zur Kenntnis gegeben wird.

Fortbildungen:

Es wurden die nächsten Termine besprochen (z.B. am 21. Februar 2025 Erste-Hilfe-Fortbildung / am 13. Juni 2025 Nutzung der Kita-App für das Team)

Termine:

Kita-Ausschußsitzungen 2025: 08. Mai, 03. Juli, 04. September, 06. November 2025 oder/und nach Bedarf.

Am Sonntag, dem 16. Februar, wird Frau Behmler im Gottesdienst verabschiedet und Frau Mews eingeführt. ■

Pfarrer Martin Lorenz

Weltgebetstag der Frauen 2025

Wunderbar geschaffen

Den Weltgebetstag gibt es in Deutschland nun schon fast 100 Jahre.

Seit 1969 feiern wir diesen weltumspannenden Gottesdienst in der Regel am ersten Freitag im März und rücken ihn damit in die Nähe des Internationalen Frauentages.

In diesem Jahr kommt die Liturgie für den Weltgebetstag von den Cookinseln.

Der Titel **wunderbar geschaffen** verweist auf Psalm 139,14 als biblische Grundlage. Die Liturgie ist aus der Perspektive der Frauen von den Cookinseln verfasst. Die Gruppe hat sich entschieden, die Errungenschaften und Kämpfe der Frauen in unserer Gesellschaft hervorzuheben. Die dortigen Frauen tragen wesentlich durch Bewahrung von Traditionen und kulturellem Erbe zum gesellschaftlichen Gefüge auf den Cookinseln bei.

Die Frauen bestaunen in der Liturgie aber auch das Wunder der Schöpfung, das sie in ihrer Heimat jeden Tag erleben.

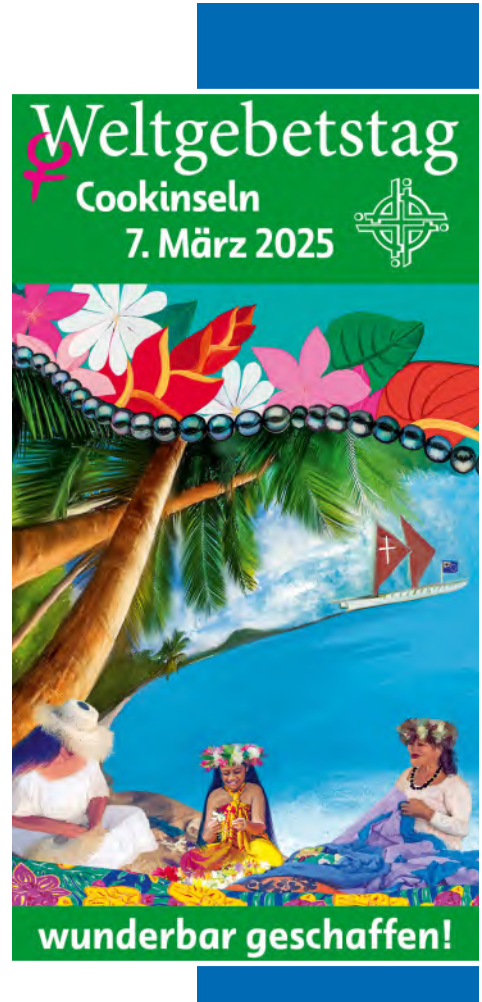
Die 15 Cookinseln liegen im Zentrum des Polynesischen Dreiecks. Sie sind über 2 Millionen Quadratkilometer im Pazifischen Ozean verstreut. Die Inseln sind weitestgehend selbstständig, stehen aber in enger Verbindung mit Neuseeland. Heute sind sie eine mehrheitlich christliche Nation, in der die Menschen von einem starken Gemeinschaftsgefühl und kulturellen Werten angetrieben werden, die aus ihrem Glauben an Gott resultieren.

Die ökumenische Vorbereitungsgruppe hier in Eberswalde wird uns mit Texten, Bildern und Musik auch atmosphärisch in dieses wunderbare Paradies entführen

und natürlich gibt es auch Kulinarisches zu entdecken.

Der Gottesdienst wird am Freitag, dem 07. März 2025, um 18.00 Uhr in der Bethel Kapelle (Baptistische Gemeinde) gefeiert. Sie alle sind herzlich eingeladen. ♦

Marieta Böttger



Sonntag, 16. Februar 2025

Speeddating mit Gott

*Einfach göttlich - der etwas
andere Gottesdienst,*

für Dich ! / für Sie !

*Für und mit Kindern, Jugendlichen,
Erwachsenen und Senioren*

- 15:00 *Ankommen, Gemeinschaftszeit, Kaffee*
- 15:30 *Einfach göttlich – der etwas andere Gottesdienst*
- 16:30 *Gemeinschaftszeit, Gesprächsangebot, Kaffee
und Kuchen*
- 17:00 *Ende*

*Evangelisches Gemeindezentrum
16225 Eberswalde, Kirchstr. 6
Eintritt frei – Gemeinschaft inklusive*

Gottesdienste



Dorfkirche **Tornow**

Dorfkirche **Britz**

02. Februar letzter Sonntag n. Epiphania		09.00 Uhr Pfarrer Schuppan
23. Februar Sexagesimae	09.00 Uhr Pfarrer Schuppan	
02. März Estomihi		09.00 Uhr Pfarrerin Schenk
23. März Okuli	09.00 Uhr Pfarrer Lorenz	
06. April Judika		09.00 Uhr Pfarrer Schuppan



Krankenhaus Martin Gropius

09. Februar 2025	10.00 Uhr Pfarrer Dr. Reich	im Andachtsraum im Hauptgebäude - Haus A 1. Etage, Raum 308
23. Februar 2025	10.00 Uhr Pfarrer Dr. Reich	
02. März 2025	10.00 Uhr Pfarrer Dr. Reich	
16. März 2025	10.00 Uhr Pfarrer Dr. Reich	
30. März 2025	10.00 Uhr Pfarrer Dr. Reich	







Gehörlosengemeinde

Gottesdienste	16.02.2025 um 14.15 Uhr	Maria-Magdalenen-Kirche
	16.03.2025 um 14.15 Uhr	Maria-Magdalenen-Kirche
Frauenkreis	11.02.2025 um 14.00 Uhr	Kirchstraße 6
	04.03.2025 um 14.00 Uhr	Kirchstraße 6



Martin-Luther-Saal

02. Februar letzter Sonntag n. Epiphantias	10.15 Uhr Pfarrer Schuppan		
09. Februar 4. Sonntag v. d. Passionzeit	10.15 Uhr Pfarrer i.R. Giering		
16. Februar Septuagesimae	10.15 Uhr Pfarrer Lorenz Abschied Elvira Behmler		
23. Februar Sexagesimae	10.15 Uhr Pfarrer Schuppan		
02. März Estomihi	15.00 Uhr Pfarrerin Schenk		
09. März Invocavit	10.15 Uhr Pfarrer Lorenz		
16. März Reminiscere	10.15 Uhr Pfarrer Schuppan	 	
23. März Okuli	10.15 Uhr Pfarrer Lorenz		
30. März Laetare	10.15 Uhr Pfarrerin Schenk		
06. April Judika	10.15 Uhr Pfarrer Schuppan		



**Kinder- und
Familiengottesdienst**



Kaffee in der Kirche



Abendmahl

Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe ist ein Raum für neugierige Kleine und Große zum Entdecken und Spielen, zum Singen und Erzählen, zum Austauschen und einander unterstützen.

Es ist eine offene Gruppe, ohne Anmeldung. ●

immer Dienstags

09.30-11.00 Uhr

im Ev. Gemeindezentrum,
Kirchstraße 6, Erdgeschoss,
Grunmachsaal

Findet nicht am 04.02.2025 statt.

Kontakt: Friederike Oehme
0172 3111 748 oder
friederike.oehme@kirche-egerswalde.de

Friederike Oehme



Kirche mit Kindern

Ein Angebot für Kinder der 1. bis 6. Klasse

Warum? Weil jedes Kind daran teilnehmen kann, nicht nur die christlichen. Weil im Wort **Kinderkirche** eine offene Kirche steckt, die für Kinder da sein will. Eine Kirche, die zuhören will, was Kinder brauchen. Eine Kirche, die Kinder mitgestalten lassen will. Eine Kirche, die den Heranwachsenden in unserer Gesellschaft Möglichkeiten schaffen will, gut aufzuwachsen.

Darum schaut vorbei. Lasst eure Kinder mal reinschnuppern. Habt keine Hemmungen. ■

Friederike Oehme

3. Klasse Mo von 15.00 - 16.00 Uhr

4. Klasse Di von 15.00 - 16.00 Uhr

5./6. Klasse Mi von 15.15 - 16.45 Uhr

14 tgig

1. Klasse Mi von 15.00 - 16.30 Uhr

14 tgig

2. Klasse Do von 15.00 - 16.00 Uhr



Nach Absprache
können Kinder
abgeholt werden.
In den Ferien
finden
keine Gruppen
statt.

Ort: Ev. Gemeindezentrum,
Kirchstraße 6, 1.OG, Raum für Kinder

Kontakt: Friederike Oehme
0172 3111 748 oder
friederike.oehme@kirche-egerswalde.de

wir sehen uns im Garten . Eltern-Kind-Garten

Willkommen sind Kinder aller Alters-stufen und ihre Angehörigen, die Lust haben auf Spiel und Spaß im Garten des Gemeindezentrums - Kirchstraße 6, Eberswalde. Wir treffen uns jeden 2. und 4. Freitag von 15.00 - 17.00 Uhr im Eltern-Kind-Garten.

Ausnahme: Schulferien

Wir halten jedes Mal eine kleine Überraschung für euch bereit - von Knabberien über Spiele bis hin zu Aktionen wie Kinderschminken.

Kommt einfach vorbei - ohne Anmeldung & kostenfrei, Getränke & Verpflegung bitte selbst mitbringen.



Foto: Martin Lorenz

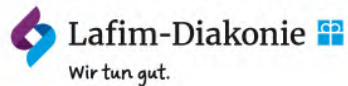
Bei großer Kälte/Regen haben wir eine Schlechtwetter-Variante. Alle Termine stehen online hier:

www.kirche-eberswalde.de bzw. hinten im Gemeindebrief unter **Gemeinde Termine**

Noch Fragen? Dann meldet Euch gerne bei Susann Feuerschütz unter 0176-20385740. ▲

Euer Garten Team

Nächstenliebe in Wort und Tat



Wir begleiten Menschen und kümmern uns um ihr Wohlergehen - mit Herz und Professionalität. Dafür sind unsere engagierten Mitarbeitenden auch ganz in Ihrer Nähe jeden Tag im Dienst.

Mehr Infos unter: www.lafim-diakonie.de

Im Verbund der
Diakonie

Termine

Besuchsdienstkreis

am 18. Februar und 11. März 2025
jeweils um 15.00 Uhr,
Gemeindezentrum Kirchstraße 6

Arbeitskreis . Maria-Magdalenen-Kirche

am 18. Februar und 18. März 2025
jeweils um 19.00 Uhr,
Gemeindezentrum Kirchstraße 6
Kontakt: Stefan Müller
Tel. 0152 028 054 07
Mail: stefan-ute-mueller@web.de

Teekannen-Philosophie

am 21. Februar und 21. März 2025
um 19.30 Uhr, Gemeindezentrum
Kirchstraße 6
Kontakt: Pfarrerin Petra Schenk

Jugendarbeit . Wolke 6

Ansprechpartner: Heinrich Oehme
Tel. 0152 - 316 842 09
h.oehme@kirche-barnim.de
jeden Dienstag 16.00 - 20.00 Uhr
Instagram-Account der Kreisjugend:
instagram.com/ejubar

Britz . Gemeindenachmittag

am 18. Februar und 25. März 2025
jeweils um 14.30 Uhr,
Wilhelmstraße 47 in der Friedenskirche



Gemeindebrief Impressum

Mitteilungen des GKR der Evangelischen Kirchengemeinde Eberswalde

Redaktion:

Pfarrer Martin Lorenz (verantwortlich)

Lay-Out:

Thomas Grünwald

Redaktionsschluss: **01. März 2025**

gemeindebrief@kirche-eberswalde.de

Bildnachweis:

im/am Bild; sonst privat oder
Ev. Kirchengemeinde Eberswalde
Illustration: Thomas Grünwald

Spendenkonto bei der BerlinerVolksbank:

Ev. Kirchenkreisverband Eberswalde

BIC: BEVODEBBXXX

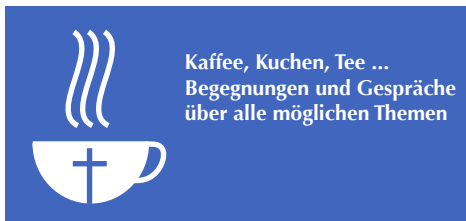
IBAN: DE75 1009 0000 3594 1100 04

Verwendungszweck: EV. KG EW

Bitte informieren Sie sich
über unsere Homepage

www.kirche-eberswalde.de

und Aushänge in den Schaukästen
über den aktuellen Stand





Bastel- und Handarbeitsgruppe

Hallo liebe Bastel- und Handarbeitsfreunde. Wir basteln und stricken weiter in der Winterzeit.

Wir sind eine freie Gruppe. Es wird nichts vorgegeben. Ihr könnt mitbringen, was ihr möchtet und eurer Kreativität freien Raum lassen. Es geht darum, in Gesellschaft etwas für sich oder andere zu gestalten. Wenn ihr eigene Ideen und Projekte habt, bringt sie einfach mit. Wir können gerne auch etwas Gemeinsames finden, wenn Ideen fehlen. Wichtig ist, dass ihr euren eigenen Weg geht, womit ihr glücklich seid.

Weiter geht's am 06.02.2025 und am 06.03.2025 jeweils von 18 bis 20 Uhr im Gemeindehaus.

Die Kirchengemeinde und Nicole freuen sich auf euch.



Mit unserer Fürbitte begleiten wir



Im Dezember wurden bestattet:

Friedgard Anna Rettig,
geb. Thiele, **87 Jahre**

Roland Otto Sala, **66 Jahre**

Im Januar wurde bestattet:

Ilse Martha Valentine Schaper
100 Jahre



Seelsorgerische Begleitung in schweren Lebensphasen

Lebenskrisen, schwere Entscheidungen, schmerzliche Erfahrungen begleiten uns immer wieder zu bestimmten Zeiten unseres Lebens. Wir können sie bewältigen, integrieren und oft stärken sie uns auch. Manchmal ist es gut, diesen Weg nicht allein zu gehen.

**Bestärkung und Unterstützung
tut uns gut.**

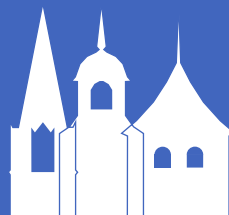
Ich bin für Sie da!

**Jeden Donnerstag
von 15.00 bis 16.00 Uhr**
erreichen Sie mich
in der Kirchstr. 6,
16225 Eberswalde
im Gemeindehaus.

PfarrerIn Petra Schenk
Seelsorge, Trauer- und
Traumaberatung

Die Kirchengemeinde im
Internet:

www.kirche-egerswalde.de
info@kirche-egerswalde.de





Telefon - Seelsorge

0800 - 111 0 111

oder

0800 - 111 0 222

Alzheimer - Telefon

01804 - 17 10 17

Asylverfahrensberatung

Evangelischer Kirchenkreis Barnim Beratungsstelle Asyl und Migration

Haus 4, 1. OG
Eisenbahnstraße 84
16225 Eberswalde

jeden Donnerstag
! nur mit Termin !

Ansprechpartnerin:
Anna Claßen

asylberatung@kirche-barnim.de

Tel.: 0152 327 114 83



Im gedruckten Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Eberswalde werden regelmäßig die Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindemitgliedern veröffentlicht.

Gemeindemitglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Gemeindegemeinderat, dem Gemeindebüro oder den Pfarrer:innen der Kirchengemeinde ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Gemeinde Termine

Ankündigung Gemeindeausflug	29. April 2025		Seite 8
Spieleabend	19.00 - 21.00 Uhr	20.02., 20.03., 15.05., 19.06 und 17. 07.2025	Seite 8
Weltgebetstag der Frauen Gottesdienst	18.00 Uhr	07.März 2025	Seite 11
Einfach Göttlich Gottesdienst	15.00 - 17.00 Uhr	16. Februar 2025	Seite 12
Krabbelgruppe	09.30 - 11.00 Uhr	dienstags	Seite 15
Kirche mit Kindern	Termine siehe Artikel		Seite 15
Eltern-Kind-Garten	15.00 - 17.00 Uhr	14.03., 28.03. und 11.04.2025	Seite 16
Besuchsdienst	15.00 Uhr	18.02. und 11.03.2025	Seite 17
Arbeitskreis MMK	19.00 Uhr	18.02. und 18.03.2025	Seite 17
Teekannen-Philosophie	19.30 Uhr	21.02. und 21.03.2025	Seite 17
Jugendarbeit . Wolke 6	16.00 - 20.00 Uhr	jeden Dienstag	Seite 17
Gemeindenachmittag Britz	14.30 Uhr	18.02. und 25.03.2025	Seite 17
Bastel- & Handarbeitsgruppe	18.00 - 20.00 Uhr	06.02. und 06.03.2025	Seite 18
seelsorgerische Begleitung	15.00 - 16.00 Uhr	jeden Donnerstag	Seite 19
Asylberatung	jeden Donnerstag - nur mit Termin		Seite 20
Seniorenkreis	15.00 Uhr	25.02. und 18.03.2025	



Adressen & Öffnungszeiten

Pfarrer Martin Lorenz Karl-Liebknecht-Str. 4	03334 - 21 28 82	martin.lorenz@kirche-egerswalde.de
Pfarrer Philipp Schuppan Kirchstr. 7	03334 - 24522	philipp.schuppan@kirche-egerswalde.de
Pfarrer Petra Schenk Saarstr. 55	03334 - 259 69 38	petra.schenk@kirche-egerswalde.de
Siegfried Ruch Kirchenmusiker	03334 - 367 06 32	s.ruch@kirche-barnim.de
Friederike Oehme Gemeindepädagogin	0172 - 311 17 48	friederike.oehme@kirche-egerswalde.de
Nancy Mews KiTa-Leiterin	03334 - 2 22 77	kindergarten@kirche-egerswalde.de
Heinrich Oehme Kreisjugendwart	0152 - 316 842 09	h.oehme@kirche-barnim.de
Pfarrer Dr. Andreas Reich Krankenhaus-Seelsorge	03334 - 69 23 27	Andreas.Reich@klinikum-barnim.de
	03334 - 53 638	beide Anschlüsse mit Anrufbeantworter
Mandy Schwarz Gemeindebüro Kirchstraße 6	03334 - 28 75 08	info@kirche-egerswalde.de Mo,Di,Fr 9.00 - 12.00 Uhr Do 13.30 - 17.30 Uhr
Wolke 6 Kirchstraße 6		jugend@kirche-barnim.de Dienstags 16.00 - 20.00 Uhr
Kleiderkammer Eisenbahnstr. 84	03334 - 20 59 13	Mo und Fr 11.00 - 14.00 Uhr Mi 14.00 - 17.00 Uhr
evangelische Kindertagesstätte Pfeilstraße 27	03334 - 2 22 77	kindergarten@kirche-egerswalde.de Mo - Fr 6.00 - 17.00 Uhr
Hort Kirchstraße 6	03334 - 2 42 65	hort@kirche-egerswalde.de
Diakonie - Station Erich-Mühsam-Str. 38	03334 - 3 09 70 Fax 03334 - 30971 4	Mi.Schulz@lobetal.de Mo - Fr 8.00 - 15.00 Uhr

Ein Mitglied des Besuchsdienstkreises besucht Sie gern

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, wenn Sie einen Besuch wünschen.

Bitte informieren Sie uns auch, wenn Sie wissen, dass ein Gemeindeglied krank ist, Hilfe benötigt, Sorgen hat oder sich alleine fühlt und sich über einen Besuch freuen würde.

info@kirche-egerswalde.de . 03334 28 75 08

Der Bibelvers, der uns in diesem Jahr begleitet, lautet: **Prüft alles und behaltet das Gute! (1. Thessalonicher 5,21)**

Wie leicht fällt es dir, etwas zu prüfen und herauszufinden, ob es richtig ist?



Kannst du die Figuren in einem Stück nachzeichnen, ohne den Stift abzusetzen?



Ergänze das richtige Muster in den leeren Feldern.

